

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§1. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Pferdestammbuch SH/HH e.V. (im Folgenden „Verkäufer“) und Endkunden/Verbraucher (im Folgenden „Käufer“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für Geschäfte, an denen kein Endkunde/Verbraucher beteiligt ist, gelten diese Bedingungen nicht. Abweichende Bedingungen werden nur dann wirksam, nachdem sie von uns schriftlich bestätigt wurden.

§2. Angebote und Preise

Alle Angebote und Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer. Maßgeblich ist der Preis zum Zeitpunkt des Eingangs der Bestellung. Irrtümer sind vorbehalten. Im Fall von preisgebundenen Artikeln gilt immer der vorgeschriebene Verkaufspreis.

§ 3 Bestellung, Widerrufsrecht , Lieferung und Übergabe

1. Eine Bestellung des Käufers unter Einschluss dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen dem Käufer und dem Verkäufer wird dadurch abgegeben, dass der Käufer

- a) den von ihm in dem Bestellformular auf der Website des Verkäufers eingegebenen Auftrag mittels Übersendung den Abschluss eines Vertrages an den Verkäufer schickt oder

b) den Auftrag fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder schriftlich erteilt oder

c) den Auftrag am Sitz des Verkäufers mündlich oder auf andere Weise erklärt

- Der Käufer ist im Fall der Bestellung nach § 3 Abs. 1 a) und b) an seine Erklärung nicht mehr gebunden, wenn er sie innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Lieferung widerruft. Der Tag des Eingangs der Bestellung zählt nicht mit. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs beziehungsweise die rechtzeitige Absendung der Ware. Der Widerruf des Käufers muss keine Begründung enthalten und kann gegenüber dem Verkäufer

- schriftlich (auch per E-Mail unter info@pferdestammbuch-sh.de) und per Telefax unter:

+49 (0) 0431-33 61 42

oder durch

- Brief oder Postkarte an:

Pferdestammbuch SH/HH e. V.
Steenbeker Weg 151
D-24106 Kiel

oder durch

- Rücksendung der Ware an:

Pferdestammbuch SH/HH e. V.
Steenbeker Weg 151
D-24106 Kiel

erfolgen.

- Nach Eingang des Widerrufs ist der Verkäufer verpflichtet, eventuelle Zahlungen des Käufers zu erstatten. Der Käufer ist zur Rücksendung der empfangenen Ware verpflichtet, wenn diese durch Paket versandt werden kann. **Bei einem Warenbestellwert bis 40,- Euro trägt der Käufer die Kosten der Rücksendung**, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten Ware entspricht oder mangelhaft war.

- Die Übergabe der Ware erfolgt durch Versand an die vom Käufer angegebene Lieferadresse auf Kosten des Käufers oder bei Erklärung des Auftrags am Sitz des Verkäufers durch Übergabe. Die anfallenden Versandkosten werden dem Käufer noch vor Abschluss der Bestellung angezeigt. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt. Hierdurch entstehende Mehrkosten werden dem Käufer nicht in Rechnung gestellt.

§4. Fälligkeit, Zahlung und Verzug , Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufpreis sowie die ausgewiesenen Versandkosten sind brutto und ohne Abzug mit der Absendung der Bestellung fällig.
2. Der Käufer hat die Wahl zwischen den im Rahmen des Bestellvorgangs angebotenen Zahlungsarten. Wählt der Käufer als Zahlungsart Bankeinzug, erteilt er dem Verkäufer damit eine Einzugsermächtigung für alle fälligen Beträge. Für den Fall der Rückgabe oder Nichteinlösung einer Lastschrift verpflichtet sich der Käufer, die dem Verkäufer dadurch entstehenden Kosten bis zu einer Höhe von 10,- Euro zu tragen. Der Käufer ermächtigt die Bank hiermit widerruflich, dem Verkäufer seinen Namen und die aktuelle Anschrift mitzuteilen.
3. Die gelieferte Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung im Eigentum des Verkäufers.
4. Die Aufrechnung durch den Käufer ist nur zulässig, wenn seine Forderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
5. Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, so ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu verlangen.

§5. Gewährleistung und Haftung

1. Liegt bei Gefahrübergang ein Mangel der gelieferten Ware vor, kann der Käufer Nacherfüllung (Gewährleistung) entweder durch Mängelbeseitigung oder durch Ersatzlieferung verlangen.
2. Die Gewährleistungsfrist für Mängel, die bei Übergabe des Liefergegenstandes vorhanden sind, beträgt gerechnet ab Gefahrübergang zwei Jahre. Ist der Verkäufer zur Nacherfüllung nicht in der Lage oder sind für den Käufer weitere Nacherfüllungsversuche unzumutbar, so kann der Käufer anstelle der Nacherfüllung vom Vertrag zurücktreten oder Minderung (Herabsetzung der Vergütung) verlangen. Natürlicher Verschleiß ist in jedem Fall von der Gewährleistung ausgeschlossen.
3. Eine darüber hinausgehende Haftung des Verkäufers ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen, soweit sie nur auf leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers beruht. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Käufers, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters des Verkäufers beruhen.

§6. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Elmshorn, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

§7. Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit von einzelnen Bestimmungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Geschäftsbestimmungen. Eine unwirksame Bestimmung würde durch eine ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.